

## **PVA TePla: Gutes Ergebnis in einem schwierigen Umfeld**

- **Konzernumsatz bei 103,3 Mio. EUR (VJ: 132,6 Mio. EUR)**
- **Konzernbetriebsergebnis (EBIT) bei 6,6 Mio. EUR (VJ: 13,7 Mio. EUR)**
- **EBIT-Marge bei 6,4% (VJ: 10,3%)**
- **Auftragseingang bei 59,2 Mio. EUR (VJ: 156,2 Mio. EUR)**
- **Dividendenvorschlag: 0,10 EUR je Aktie (VJ: 0,15 EUR)**

**(Wettenberg, 27.03.2013) – Die PVA TePla AG, Wettenberg, ein Produzent von Anlagen zur Herstellung von industriell genutzten Kristallen sowie von Vakuum- und Hochtemperaturanlagen, veröffentlicht heute den Geschäftsbericht 2012. Die im Vorfeld veröffentlichte Prognose zu Umsatz und operativem Ergebnis wurde annähernd erreicht. Der Konzernumsatz lag bei 103,3 Mio. EUR (VJ: 132,6 Mio. EUR). Das operative Konzernbetriebsergebnis (EBIT) erreichte 6,6 Mio. EUR (VJ: 13,7 Mio. EUR). Der Auftragseingang erzielte mit 59,2 Mio. EUR einen deutlich geringeren Wert als im Vorjahreszeitraum (156,2 Mio. EUR).**

Der Konzernjahresumsatz 2012 erreichte 103,3 Mio. EUR, auch das operative Ergebnis (EBIT) mit 6,6 Mio. EUR und einer EBIT-Marge von 6,4% fiel erwartungsgemäß aus. Der Konzernjahresüberschuss betrug im Berichtsjahr 4,7 Mio. EUR. Der Auftragseingang mit einer Höhe von 59,2 Mio. EUR hat sich 2012 aufgrund der Entwicklungen in den Märkten der PVA TePla über alle Geschäftsbereiche hinweg schwach entwickelt. In einigen der relevanten Abnehmerindustrien, wie in der Hartmetallherstellung, in der Siliziumwafer-Produktion für die Halbleiterindustrie und insbesondere in der Photovoltaikindustrie, sind in den Vorjahren nennenswerte Überkapazitäten entstanden. Zusammen mit einer unter den Erwartungen liegenden Konjunktorentwicklung hat dies zu einer merklichen Investitionszurückhaltung bei unseren Kunden geführt.

Die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2012 mit 103,0 Mio. EUR aufgrund des geringeren Geschäftsvolumens deutlich unter dem Vorjahreswert von 129,1 Mio. EUR. Aufgrund des Jahresüberschusses erhöhte sich das Eigenkapital von 60,3 Mio. EUR auf 61,7 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich signifikant auf 59,9% (VJ 46,7%).

# Presse-Mitteilung



Nr. 02/13  
27.03.2013

Mit 4,4 Mio. EUR (VJ: -8,1 Mio. EUR) war 2012 erwartungsgemäß ein positiver operativer Cashflow erzielt worden. Die Flüssigen Mittel lagen zum Stichtag 31.12.2012 bei 10,0 Mio. EUR (VJ: 14,6 Mio. EUR).

Der Aufsichtsrat der PVA TePla AG hat auf seiner letzten Aufsichtsratssitzung am 22. März 2013 dem Beschluss des Vorstands zugestimmt, der am 19. Juni 2013 in Gießen stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung vorzuschlagen, für das Geschäftsjahr 2012 aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von 0,10 EUR je Aktie aus-zuzahlen.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein Konzernumsatz in der Größenordnung von 90-100 Mio. EUR, tendenziell am unteren Ende der genannten Bandbreite, sowie ein positives operatives Ergebnis prognostiziert. Dies wird unterstützt durch eine weitere Belebung des Auftragseingangs im Geschäftsbereich Industrial Systems und das Seriengeschäft des Geschäftsbereichs Semiconductor Systems.

Der Geschäftsbericht kann ab heute auf der Unternehmens-Internetseite [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com) heruntergeladen werden.

Eine Analysten- und Bilanzpressekonferenz zur Kommentierung des abgelaufenen Geschäftsjahrs und der Aussichten über die weitere Entwicklung wird am 28. März 2013 in Frankfurt stattfinden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:  
Dr. Gert Fisahn  
Investor Relations  
PVA TePla AG  
Phone: +49(0)641/68690-400  
[gert.fisahn@pvatepla.com](mailto:gert.fisahn@pvatepla.com)  
[www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)